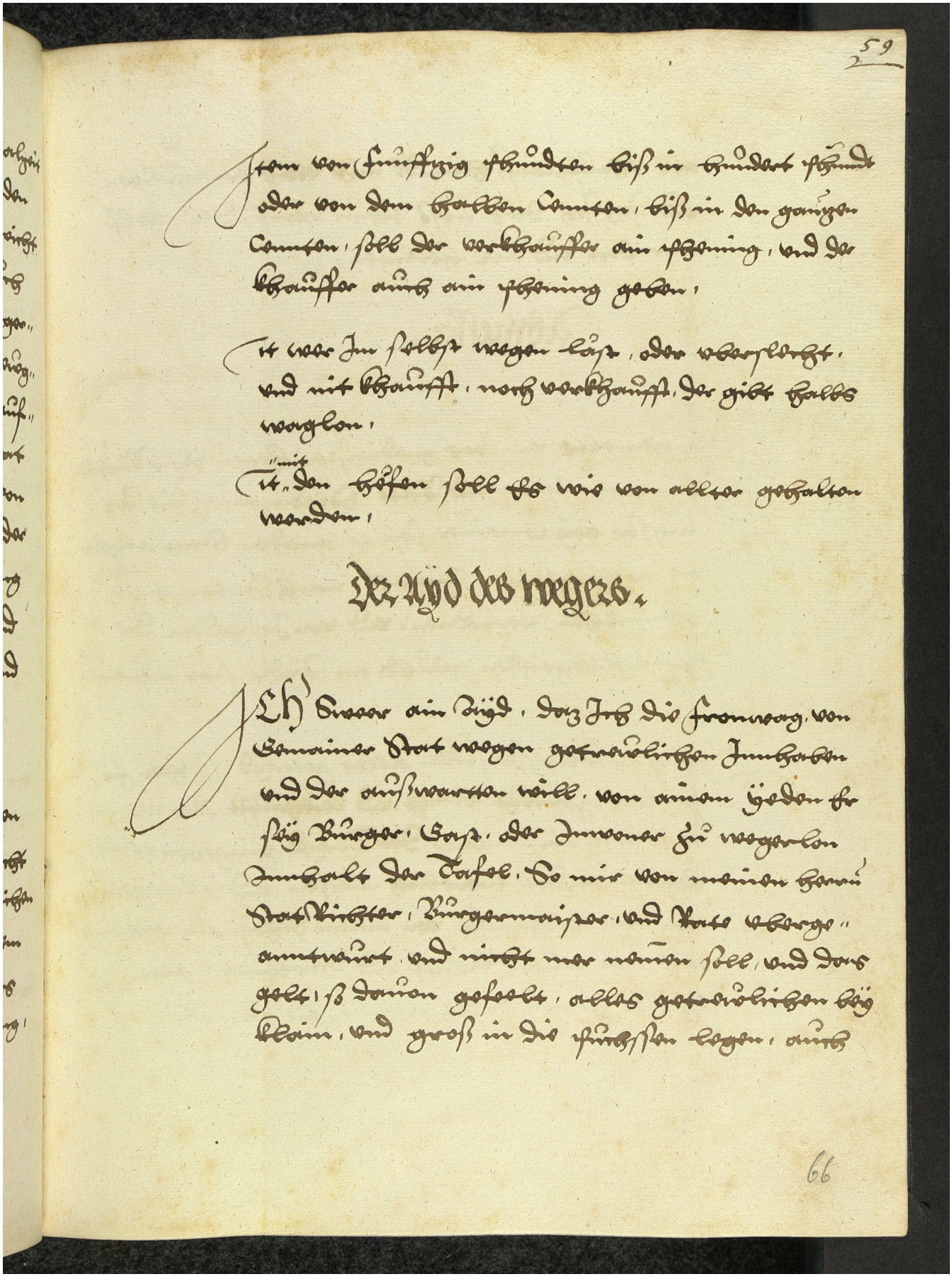
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Item von funfftzig schundten biß in hundert schundt oder von dem halben Centen, biß in den gantzen Centen, soll der verkhauffer ain schening, und der khauffer auch ain schening geben,

It wer Im selbst wegen läst, oder uberslecht, und nit khaufft, noch verkhaufft, der gibt halbs waglon,

It mit den höfen soll es wie von allter gehalten werden,

Der Ayd des wegers.

Ich sweer ain Ayd, daz Ich die fronwag, von Gemainer Stat wegen getreulichen Innhaben und der außwartten will, von ainem yeden Er sey Burger, Gast, oder Inwoner zu wegerlon Innhalt der Tafel, So mir von meinen herrn Statrichter, Burgermaister, und Rate uberge-antwurt, und nicht mer nemen soll, und das gelt, so dauon gefeelt, alles getreulichen bey klain, und groß in die fuchssen legen, auch